



© Rupert Steiner

1/2

## Hauptschule Zwentendorf

Rathausplatz 4  
3435 Zwentendorf, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Martin Kohlbauer**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Zwentendorf**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Heinrich Feketitsch**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**20. November 2007**



### Erweiterung Hauptschule Zwentendorf

Der markante Baukörper des alten Schulgebäudes steht leicht verdreht im orthogonalen Parzellengefüge dieses Ortsteils, nimmt aber Bezug auf die Schrägen der zum »Goetheplatz« ausgeweiteten, südseitig daran vorbeiführenden Straße. Über einen Wettbewerb wurde für die anspruchsvolle Situation nach einer optimalen Erweiterungsmöglichkeit gesucht. Das prämierte und ausgeführte Konzept beließ dem Solitär seine Hauptrolle und setzte die übrigen, nicht eben geringen Volumen in städtebaulicher Hinsicht dienend ein. Zum einen halten die Neubauteile relative Distanz zum Altbau; zum anderen wird die große Turnhalle um ein Geschoß eingegraben und das Dach als Pausenterrasse genutzt. Das charakterisiert diesen Bauteil als Sockel, womit er sich von den anderen unterscheidet und zugleich eine im Wortsinn untergeordnete Rolle spielt. Ein langer Steg überbrückt den Gartenhof zum Altbau und sichert eine kurze und zugleich attraktive Verbindung von der Pausenterrasse zum Stiegenabsatz des Altbestands. Der Bedarf an zusätzlichen Klassen und weiteren Räumen wird durch einen dreigeschoßigen, langen Baukörper an der Ostseite erfüllt, der den Ortskern zum gegenüberliegenden Park zwischen Kirche und Pfarrhof ruhig abschließt. Mit seinem zwei Geschoße hohen, schmalen Laubengang wirkt er zugleich öffentlich und freundlich. Das längsrechteckige, dreiseitig kragende oberste Geschoß vermag hingegen mit dem gedrungenen Quader des Altbestands geschickt zu dialogisieren. Zum Goetheplatz beschirmt es schlank aufgestelzt den neuen Haupteingang und setzt damit ein unmissverständliches Zeichen. Ein Aufzug an der Gelenkstelle von Alt- und Neubau erschließt barrierefrei die verschiedenen Ebenen. In klassisch-moderner Formensprache ausgeführt, fügt sich der Neubau mit seinen städtebaulichen und funktionalen Qualitäten problemlos in das Ortsbild ein. Walter Zschokke



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

**Hauptschule Zwentendorf****DATENBLATT**

Architektur: Martin Kohlbauer  
Mitarbeit Architektur: Johann Unterrainer  
Bauherrschaft: Marktgemeinde Zwentendorf  
Tragwerksplanung: Heinrich Feketitsch  
Fotografie: Rupert Steiner

Maßnahme: Erweiterung  
Funktion: Bildung

Planung: 2001  
Fertigstellung: 2003

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Baumeister: Alpine Bau GmbH, Wals-Siezenheim (A)

**PUBLIKATIONEN**

Der Standard, 3./4.Juni 2000, Irene Brickner: Baumoderne auf dem Kirchenplatz  
In nextroom dokumentiert:  
Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich Mostviertel,  
Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007  
ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter  
Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.